

Einwohnergemeinde **Krattigen**



Gemeindeinformation 2013/1

Liebe Krattigerinnen
Liebe Krattiger

Krattigen – ein Oberländer-Dorf am Thunersee:

*„Die tolle Landschaft, die schöne Aussicht,
die Nähe zu Spiez, Thun und Interlaken sind unsere Stärken.“*

*„Wir leben auf dem Land; Bevölkerung, Behörden und Gewerbe
pflegen den Kontakt untereinander.“*

Dieser Kontakt wurde an der Gewerbeausstellung Anfang März einmal mehr gepflegt und es wurde gezeigt, was zusammen möglich ist und was „das kleine“ Krattigen zu bieten hat. An dieser Stelle herzlichen Dank allen Organisatoren und Ausstellern für Ihre tolle Arbeit.

Ein wichtiges Element für das Leben in der Gemeinde – oder eben eine Stärke – sind die Vereine. Obwohl Krattigen wächst, werden die Anlässe und Veranstaltungen der Vereine immer weniger besucht und ihr Engagement schlecht belohnt. Das kulturelle und sportliche Leben wird auch in Krattigen durch die Vereine bestritten und geprägt. Dabei wären gerade an diesen Anlässen beste Möglichkeiten um Kontakte zu pflegen und zu knüpfen und einander besser kennen zu lernen.

„Wir müssen in unserer Gesellschaft „wieder meh redä mitenand.“

Im Gemeinderat wurden nach der Wahl von drei neuen Mitgliedern das Vizepräsidium, die Ressorts und die Aufgaben neu verteilt. Die Zeit zum Einarbeiten in die neuen Aufgaben, in die neuen Kommissionstrukturen und in laufende und anstehende Projekte ist für meine neuen Ratskollegen kurz und intensiv.

Mit gegenseitiger Unterstützung und grossem Einsatz unserer Verwaltung konnten wir die laufenden und neuen Geschäfte beraten und bearbeiten.

Schwerpunkt der Klausurtage Mitte März war die Legislaturplanung 2013 – 2016. Leitbild, anstehende und zukünftige Geschäfte, Projekte, neue Ideen und Visionen wurden diskutiert und gesammelt. Raumplanung, Finanzplanung und Bildung werden auch in der neuen Legislatur die Schwerpunkte bilden.

Schwerpunkt der Frühjahrs-Gemeindeversammlung vom 5. Juni wird wie üblich die Genehmigung der Jahresrechnung bilden.

Zur Gemeindeversammlung und zum anschliessenden gemeinsamen Apéro darf ich Sie herzlich einladen.

Christian Kummer
Gemeinde- und Gemeinderatspräsident

Botschaft

**zur Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 5. Juni 2013
20.00 Uhr, Gemeindesaal Krattigen**

Traktanden

1. Jahresrechnung 2012
 - 1.1 Kenntnisnahme Nachkredite
 - 1.2 Genehmigung Nachkredite
 - 1.3 Beschluss Jahresrechnung 2012
2. Öffentliche Beleuchtung; Übernahme Anlagekapital BKW FMB Energie AG – Beratung und Beschluss
3. Abrechnung Verpflichtungskredite - Kenntnisnahme
 - 3.1 Militärunterkunft; Sanierung Küche
 - 3.2 Werkhof; Ersatzbeschaffung Holder
4. Verschiedenes

Aktenauflage

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 5. Juni 2013 wird spätestens 7 Tage nach der Versammlung während 30 Tagen öffentlich aufliegen. Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden. Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.

Rechtsmittel

Gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung kann innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Frutigen-Niedersimmental eingereicht werden. Festgestellte Verfahrensmängel müssen an der Gemeindeversammlung direkt gerügt werden (Art. 49 a Gemeindegesetz).

Stimmrecht

An der Versammlung ist stimmberechtigt, wer am 5. Juni 2013 das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, in kantonalen Angelegenheiten stimmberechtigt und seit mindestens 3 Monaten in der Gemeinde angemeldet ist.

Einladung und Apéro

Der Gemeinderat freut sich, viele interessierte Stimmberechtigte an der Versammlung begrüßen zu dürfen. Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Traktandum 1

Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung der Gemeinde Krattigen schliesst per 31.12.2012 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand	Fr.	4'144'338.84
Ertrag	Fr.	<u>4'433'289.69</u>
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	<u><u>288'950.85</u></u>

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	288'950.85
Harmonisierte Abschreibungen	Fr.	245'907.15
Übrige Abschreibungen (budgetiert)	Fr.	50'000.00
Aufwandüberschuss vor freiwilligen Abschreibungen	Fr.	6'956.30
Freiwillige Abschreibungen (nicht budgetiert)	Fr.	<u>43'043.70</u>
Aufwandüberschuss	Fr.	<u><u>50'000.00</u></u>

Vergleich Rechnung-Voranschlag

Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	Fr.	50'000.00
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	Fr.	<u>137'370.00</u>
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	<u><u>87'370.00</u></u>

Das Rechnungsergebnis fällt erfreulicherweise besser als geplant aus. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 137'370.00.

Der Aufwandüberschuss wird dem Eigenkapital belastet. Stand per 31.12.2012:

Fr. 1'250'000.00 (entspricht 11 Steueranlagezehnteln).

Positiv beeinflusst haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2012:

- Mehrertrag Einkommenssteuern
- Mehrertrag Quellensteuern
- Div. Minderaufwand (Bildungskosten, Strassenunterhalt, Abschreibungsaufwand, Defizitbeitrag Skilift)

Negativ ausgewirkt haben sich:

- Nicht budgetierte, freiwillige übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen
- Beitrag an Hallenbad Aeschi AG
- Bildung Rückstellungen Lastenausgleich Sozialhilfe

Laufende Rechnung Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen

0 Allgemeine Verwaltung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	624'929.96	89'730.95	636'605.00	87'800.00	644'165.48	103'071.15
Nettoaufwand		535'199.01		548'805.00		541'094.33
Besser gegenüber dem Voranschlag		13'605.99				

- Weniger Tag- und Sitzungsgelder Gemeinderat als budgetiert
- Minderaufwand Kurse, Weiterbildung und übriger Personalaufwand sowie freier Ratskredit
- Lohnkosten über dem Budget – Beschäftigungsgrad wurde befristet erhöht
- Minderaufwand Büromaterial, Drucksachen, Porto, Telefon und Gebühren
- Mehraufwand allg. Verwaltungsaufwand (ISO-Rezertifizierung und Arbeitsplatzbewertung)
- Minderaufwand Liegenschaftsunterhalt

1 Öffentliche Sicherheit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	173'320.95	152'535.69	183'260.00	207'780.00	199'411.24	207'405.90
Nettoertrag/ Nettoaufwand		20'785.26	24'520.00		7'994.66	
Schlechter gegenüber dem Budget	45'305.26					

- Entschädigungen für die Truppenunterkunft und Zivilschutzanlage weit unter dem Budget (Belegungen nicht wie geplant erfolgt)
- Budgetierte Anschaffungen der Feuerwehr im Hinblick auf Zusammenschluss nicht getätigt

2 Bildung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	730'646.98	182'228.70	757'195.00	149'435.00	660'268.06	103'323.35
Nettoaufwand		548'418.28		607'760.00		556'944.71
Besser gegenüber dem Voranschlag		59'341.72				

- Minderaufwand Lehrerbesoldung Kindergarten
- Mehraufwand Schul-, Lehr- und Büromaterial
- Mehraufwand Lehrerbesoldung Primarstufe – wird durch höhere Schülerbeiträge kompensiert
- Minderaufwand Lehrerbesoldung und Schulgeld OSS Aeschi-Krattigen

3 Kultur und Freizeit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	101'917.15	18'415.40	67'360.00	18'900.00	79'876.05	45'665.35
Nettoaufwand		83'501.75		48'460.00		34'210.70
Schlechter gegenüber dem Budget	35'041.75					

- Unterhalt Wanderwege und Anlagen tiefer als geplant (Unterhalt fällt teilweise im Jahr 2013 an)
- Beiträge an die Hallenbad Aeschi AG im Gesamtbetrag von Fr. 45'000.00 im Jahr 2012 nicht budgetiert (Beschluss GV vom 06.06.2012)
- Anschaffungen Kinderspielplatz nicht getätigt (fallen im Jahr 2013 an)

4 Gesundheit	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	7'348.80	2'000.00	9'000.00	-	5'153.75	480.95
Nettoaufwand		5'348.80		9'000.00		4'672.80
Besser gegenüber dem Voranschlag		3'651.20				

- Im Jahr 2012 wurde ein Defibrillator beschafft. Der ehemalige Samariterverein hat sich mit Fr. 2'000.00 beteiligt

5 Soziale Wohlfahrt	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	785'711.20	21'985.25	694'860.00	21'800.00	644'055.35	15'799.35
Nettoaufwand		763'725.95		673'060.00		648'256.00
Schlechter gegenüber dem Budget	90'665.95					

- Gemeindeanteil an den Kantonsbeitrag für Ergänzungsleistungen höher als budgetiert
- Gemeindeanteil an die Lastenverteilung Sozialhilfe höher als geplant
- Bildung Rückstellung Lastenausgleich Sozialhilfe in der Höhe von Fr. 70'000.00 (Entlastung im Jahr 2013)

6 Verkehr	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	434'266.30	174'546.05	479'345.00	169'800.00	425'558.10	247'072.30
Nettoaufwand		259'720.25		309'545.00		178'485.80
Besser gegenüber dem Voranschlag		49'824.75				

- Tiefere Lohnkosten als budgetiert
- Strassenunterhalt rund Fr. 30'000.00 tiefer als geplant
- Parkplatzbewirtschaftung (Lido und Dorf) Gewinn von rund Fr. 13'400.00
- Kein Defizitbeitrag an die Skilift Aeschialmend AG (Budget Fr. 10'000.00)

7 Umwelt / Raumordnung	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	734'116.45	699'512.20	783'800.00	735'450.00	862'701.75	1'130'198.30
Nettoertrag/ Nettoaufwand		34'604.25		48'350.00	267'496.55	
Besser gegenüber dem Voranschlag		13'745.75				

- Beitrag an Begräbnisgemeinde Aeschi-Krattigen tiefer als im Budget und in den Vorjahren
- Gewässerunterhalt tiefer als budgetiert

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 72'404.45 ab (besser gegenüber dem Budget um Fr. 51'404.45). Dieser Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Wasserversorgung gutgeschrieben

Stand Eigenkapital Wasserversorgung neu Fr. 705'372.60.

Der Netzunterhalt fiel wesentlich tiefer aus als geplant. Der Gebührenertrag liegt rund Fr. 8'000.00 über dem Budget. Per 01.01.2013 greifen die beschlossenen Gebührensenkungen.

Abwasserentsorgung

Die Abwasserbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 38'161.95 ab (Besserstellung gegenüber dem Budget um Fr. 45'561.95). Dieser Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abwasser gutgeschrieben

Stand Eigenkapital Abwasserentsorgung neu Fr. 146'001.70.

Der bauliche Unterhalt und der Beitrag an die ARA Region Thun fielen rund Fr. 21'000.00 tiefer aus als budgetiert. Der Gebührenertrag liegt rund Fr. 19'000.00 über dem Budget.

Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 3'316.00 ab (schlechter gegenüber dem Budget um Fr. 1'584.00). Dieser Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung gutgeschrieben

Stand Eigenkapital Abfallbeseitigung neu Fr. 97'962.08.

Die Abfuhrkosten AVAG und die Transportkosten liegen rund Fr. 23'500.00 unter dem Budget. Die Gebührenerträge liegen insgesamt rund Fr. 8'300.00 unter dem Budget (teilweise mit Gratis-Grünabfuhr zu begründen).

8 Volkswirtschaft	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	481'909.25	528'187.30	369'835.00	403'135.00	522'180.85	568'832.20
Nettoertrag	46'278.05		33'300.00		46'651.35	
Besser gegenüber dem Voranschlag		12'978.05				

Forst Einwohnergemeinde Krattigen

Aus dem Forst der Einwohnergemeinde Krattigen (Gemeindewald) resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 13'3380.40, welcher in den Steuerhaushalt fliesst. Budgetiert wurde ein Defizit von Fr. 14'550.00. Die Gewinnausschüttung des Forstreviers Thunersee-Suldtal in der Höhe von Fr. 18'569.15 wurde in den Forstfonds eingelegt. Der Fonds beträgt neu **Fr. 247'502.36**.

- Mehraufwand für Dienstleistungen und Honorare Holzerei – dafür Mehrertrag Stammholz- und Brennholzverkauf sowie Kantonsbeiträge
- Minderaufwand Forststrasse

Forstrevier Thunersee-Suldtal

Die Rechnung des Forstreviers Thunersee-Suldtal ist gemäss Anschlussvertrag in die Jahresrechnung der Sitzgemeinde Krattigen integriert. Durch Rückerstattungen der Revierpartner (Gemischte Gemeinde Aeschi, Burgergemeinde Krattigen, Einwohnergemeinde Krattigen, Burgergemeinde Leissigen, Einwohnergemeinde Leissigen, Burgergemeinde Därligen) wird die Funktion ausgeglichen. Gegenüber dem Budget schliesst die Forstrechnung Fr. 88'717.90 besser ab.

- Aus den Arbeiten für Dritte resultiert ein Nettoertrag von Fr. 54'204.10. Dieser Ertrag wird via Forstabrechnung an die Revierpartner verteilt.

9 Finanzen und Steuern	Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	359'122.65	2'514'148.15	322'520.00	2'372'310.00	598'160.42	2'289'682.20
Nettoertrag	2'155'025.50		2'049'790.00		1'691'521.78	
Besser gegenüber dem Voranschlag		105'235.50				

- Mehreinnahmen Einkommenssteuern (+ Fr. 127'776.75 gegenüber Budget)
- Minderertrag Vermögenssteuern (- Fr. 13'575.75)
- Mehreinnahmen Quellensteuern (+ Fr. 39'657.75)
- Minderertrag bei den Gemeindesteuerteilungen zu Lasten natürliche Personen, den Sonderveranlagungen, den Grundstückgewinnsteuern und bei den Erbschafts- und Schenkungssteuern
- Mehrertrag Liegenschaftssteuern

- Finanzausgleichszahlung des Kantons tiefer als geplant
- Harmonisierte Abschreibungen unter dem Budget, da weniger investiert wurde als geplant

Mit den Abschreibungen soll einerseits eine angemessene Selbstfinanzierung der Gemeinde sichergestellt werden und andererseits der Entwertung des Verwaltungsvermögens Rechnung getragen werden. Nur durch genügend hohe Abschreibungen ist eine Gemeinde in der Lage, ihre künftigen Investitionen selber zu finanzieren. Gestützt auf das im Vergleich zum Voranschlag gute Rechnungsergebnis hat der Gemeinderat beschlossen, übrige Abschreibungen im Umfang von Fr. 43'043.70 vorzunehmen und in der Jahresrechnung 2012 einen Aufwandüberschuss von Fr. 50'000.00 auszuweisen.

Rechnungsprüfung

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung geprüft und bestätigt, dass die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und reglementarischen Vorschriften entsprechen.

Auflage / Bezug Rechnung

Die Jahresrechnung 2012 kann bei der Gemeindeverwaltung Krattigen eingesehen und bezogen werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt

- Kenntnisnahme der Nachkredite von Fr. 352'792.20 (gebunden oder in der Kompetenz des Gemeinderates)
- Genehmigung Nachkredite von Fr. 220'140.10 (davon Fr. 70'000.00 für Rückstellungen Lastenausgleich Sozialhilfe)
- Genehmigung der Jahresrechnung 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 50'000.00.

Traktandum 2

Öffentliche Beleuchtung; Übernahme Anlagekapital der BKW FMB Energie AG - Beratung und Beschluss

Sachverhalt / Ausgangslage

Die Gemeinde Krattigen hat im Jahr 1949 der BKW FMB Energie AG das ausschliessliche Recht erteilt, im Gemeindegebiet ein Netz zur Verteilung und Abgabe von elektrischer Energie zu bauen und zu betreiben. Bestandteil dieses Netzes bildet auch die öffentliche Beleuchtung, welche sich im Eigentum der BKW FMB Energie AG befindet.

Die Gemeinde zahlt der BKW jährlich immer 10 % des jeweils aktuellen Anlagekapitals (3.5 % Zins, 4 % Amortisation, 2.5 % Unterhalt).

Ersatz- oder Neuinvestitionen werden durch die BKW getragen und dem Anlagekapital belastet. Die BKW bleibt Eigentümerin der Lichtpunkte.

Das Anlagekapital der Gemeinde Krattigen hat per Ende 2012 exkl. MWST Fr. 156'384.00 betragen – demnach hatte die Gemeinde Fr. 15'638.40 zu bezahlen.

Für heutige Verhältnisse ist die Verzinsung zu hoch. Zudem hat sich die Gesetzgebung geändert. Beleuchtungsanlagen sind Bestandteil der öffentlichen Strasse und im Eigentum des jeweiligen Strasseneigentümers.

Aus diesem Grund unterbreitet die BKW FMB Energie AG allen Gemeinden ein Kaufangebot zur Übertragung der Anlagen der öffentlichen Beleuchtung. Wird ein Rahmenvertrag für den Betrieb und Unterhalt der öffentlichen Beleuchtung abgeschlossen, wird ein einmaliger Rückforderungsverzicht gewährt.

Das Angebot für die Gemeinde Krattigen präsentiert sich wie folgt:

Anlagekapital für 56 Lichtpunkte und zugehöriges Netz	Fr.	156'384.00
./. Rückforderungsverzicht BKW (bei Abschluss Instandhaltungsvertrag)	Fr.	21'884.00
Total netto, exkl. MWST	Fr.	134'500.00
Total netto, inkl. MWST	Fr.	145'260.00

Folgekosten

Die Übernahme der Anlagen wird in der Investitionsrechnung verbucht und beim Abschluss der Jahresrechnung im Verwaltungsvermögen aktiviert.

Auf dem jeweiligen Restbuchwert sind Abschreibungen in der Höhe von 10 % vorzunehmen. Abschreibungsaufwand per 31.12.2013 Fr. 14'526.00 (ohne Berücksichtigung von Ersatz- oder Neuinstallationen).

Mit der BKW FMB Energie AG wird ein Betriebs- und Unterhaltsvertrag abgeschlossen.

Finanzierung

Die Übernahme ist im Finanzplan 2012 – 2017 der Gemeinde Krattigen eingestellt. Die Planung zeigt, dass das Vorhaben aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt, der Übernahme des Anlagekapitals der BKW FMB Energie AG für die öffentliche Beleuchtung im Betrag von Fr. 145'260.00 inkl. MWST zuzustimmen und den erforderlichen Verpflichtungskredit zu genehmigen.

Traktandum 3

Abrechnung Verpflichtungskredit

Jeder Verpflichtungskredit ist nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist dem kreditsprechenden Organ zur Kenntnis zu bringen.

<i>Objekt</i>	<i>GV-Beschluss</i>	<i>Kredit</i>	<i>Abrechnung</i>	<i>Saldo</i>
3.1 Militärunterkunft; Sanierung Küche	06.06.2012	95'100.00	93'941.50	1'158.50
3.2 Werkhof; Ersatz Holder	30.11.2012	180'000.00	177'200.00	2'800.00

Information

An der Versammlung wird über die Abrechnungen informiert.

Traktandum 4

Verschiedenes

Unter diesem Traktandum können auch Sie Wünsche, Anregungen und Fragen, welche von allgemeinem Interesse sind, anbringen.

Persönliche Anliegen teilen Sie bitte direkt dem Gemeinderat oder der Gemeindeverwaltung mit.

Wir freuen uns, viele interessierte Stimmberechtigte an der Versammlung vom 5. Juni 2013 begrüßen zu dürfen.

*Gemeinderat Krattigen
Gemeindeverwaltung Krattigen*

Datenschutzbericht

Das Rechnungsprüfungsorgan ist Aufsichtsstelle für den Datenschutz (gemäss dem kantonalen Datenschutzgesetz und dem Datenschutzreglement der Einwohnergemeinde Krattigen).

Das Revisionsorgan hält im Datenschutzbericht 2012 fest, dass aufgrund der durchgeführten Prüfung die Datenschutzbestimmungen eingehalten werden und keine Beschwerden in Bezug auf den Umgang mit Personendaten eingegangen sind.

Rechnungsprüfungskommission Krattigen

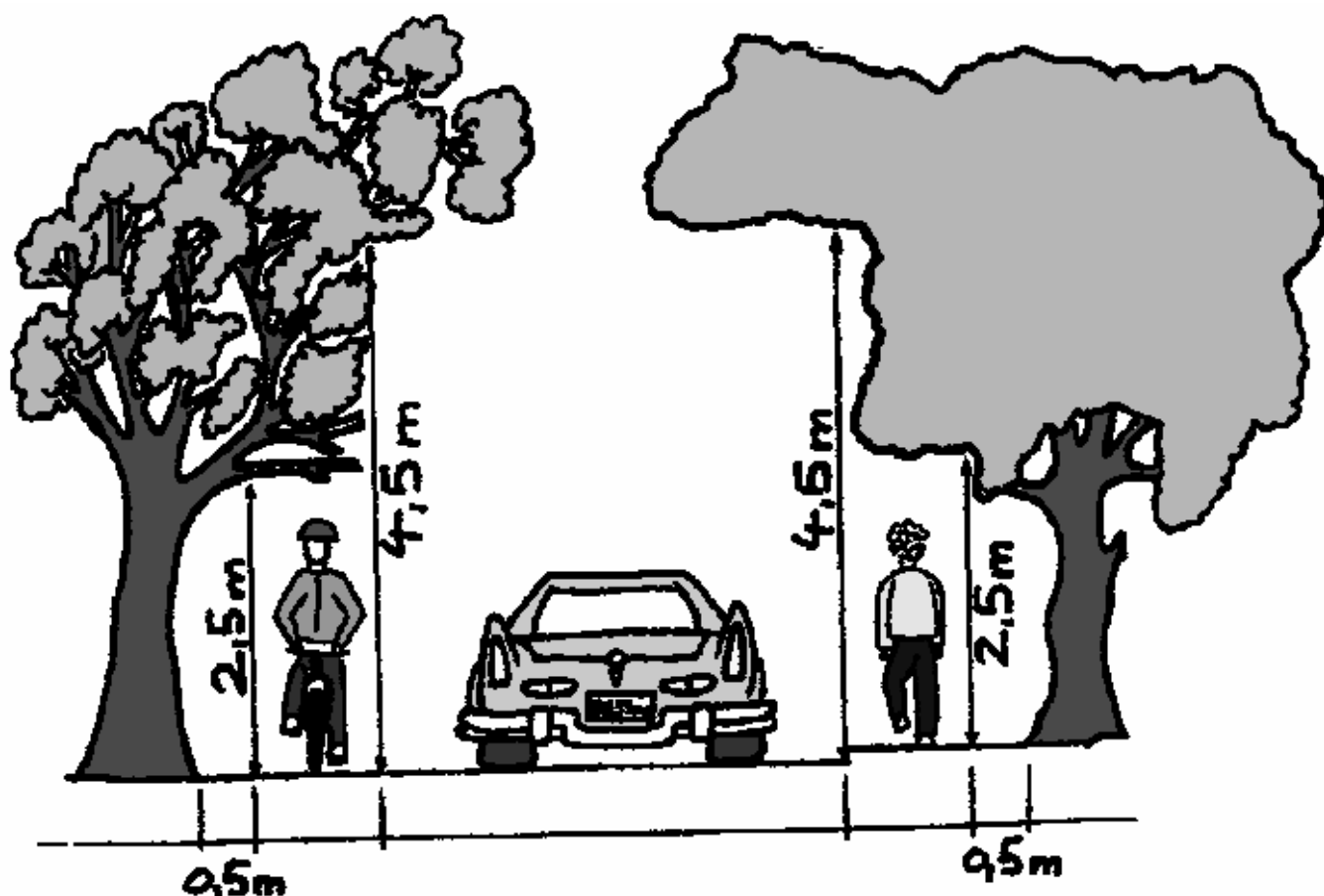


Nächste Gemeindeversammlung:

Freitag, **29. November 2013**, 20.00 Uhr

Gemeindesaal, Krattigen

Zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken und Sträuchern an öffentlichen Strassen der Gemeinde



Die Strassenanstösser werden hiermit ersucht, die Äste und andere Bepflanzungen **bis zum 30. Juni** und im Verlaufe des Jahres nötigenfalls erneut auf das vorgeschriebene Lichtmass zurückzuschneiden.

Bei Nichtbeachtung der oben genannten Bestimmungen müssen unsere Werkhofangestellten die Arbeiten auf Kosten des Pflichtigen ausführen (Ersatzvornahme).

Bei Fragen kontaktieren Sie bitte den Werkhofchef, Peter Rubin (Tel. 079 659 42 06).

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat und Werkhof Krattigen

Frühlingszeit - Pflanzzeit - Nachbarstreit?

Das muss nicht sein, wenn Sie sich an die Vorschriften für Einfriedungen und Pflanzungen entlang privater Nachbarzellen gemäss kantonalem Einführungsgesetz zum Zivilgesetzbuch EGZZGB, Art. 79 halten:

Für Bäume und Sträucher – auch wild wachsende – sind bis zur Mitte der Pflanzstelle gemessen mindestens folgende Grenzabstände einzuhalten:

- ✓ 5 m für hochstämmige Bäume, die nicht zu den Obstbäumen gehören, sowie für Nussbäume
- ✓ 3 m für hochstämmige Obstbäume
- ✓ 1 m für Zwergobstbäume, Zierbäume, Spaliere, sofern sie stets auf eine Höhe von 3 m zurückgeschnitten werden
- ✓ 50 cm für Ziersträucher bis zu einer Höhe von 2 m sowie Beerensträucher und Reben

Einfriedungen wie Holzwände, Mauern, Zäune, Hecken/Sträucher, bis zu einer Höhe von 1.20 m vom gewachsenen Boden des höher gelegenen Grundstücks aus gemessen, dürfen an die Grenze gestellt werden.

Höhere Einfriedungen sind um das Mass der Meterhöhe von der Grenze zurückzunehmen, jedoch höchstens 3 m. Achtung: Baubewilligungserfordernis prüfen.

Für Grünhecken gelten um 50 cm erhöhte Abstände. Diese sind bis zur Mitte der Pflanzstelle zu messen.

Der Anspruch auf Beseitigung zu naher Pflanzungen verjährt nach fünf Jahren. Die Einhaltung der Maximalhöhen kann jederzeit verlangt werden.

Sind Sie mit der Pflanzung Ihrer Nachbarn nicht einverstanden, suchen Sie am besten das Gespräch mit ihnen. Für Rechtsstreitigkeiten ist das Zivilgericht zuständig.





EINWOHNERGEMEINDE KRATTIGEN

Tiefbau- und Umweltkommission

Grünmaterial gehört nicht in die Gewässer

Bei Kontrollen der Geschiebesammler wurde vermehrt festgestellt, dass Grünmaterial (Rasenabfall, Lorbeer etc.) im Gewässer entsorgt wird und in den Sammlern hängen bleibt.

Wir erinnern daran, dass das Grünmaterial wie folgt gratis zur Entsorgung bereitgestellt werden kann:

in Grüngutcontainern, Körben, Harassen, Kesseln usw. bis zu 60 Liter (**keine Plastiksäcke**). Baum- und Sträucherschnitt ist zu bündeln und auf eine Länge von ca. 1.5 m pro Bund einzukürzen (pro Bund max. 30 kg).

Abfuhrdaten

Monat	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
Freitag ab 08.00 Uhr		14.	12.	9.	6.	4.	1.
Freitag ab 08.00 Uhr	31.	28.	26.	23.	20.	18.	Je nach Bedarf / Witterung

und so geht es für unsere Mitarbeiter einfacher:



Haben Sie Fragen zur Entsorgung?

Fragen beantworten wir gerne:

*Tiefbau- und Umweltkommission
Werkhof Krattigen*



EINWOHNERGEMEINDE KRATTIGEN

Tiefbau- und Umweltkommission

Sammelbestellung Grüngutcontainer

Wir organisieren eine Sammelbestellung für Grüngutcontainer.
Das Angebot präsentiert sich wie folgt:

Rollcontainer Ochsner

140 Liter	Fr.	36.00
240 Liter	Fr.	39.50
770 Liter	Fr.	285.00

Preise zuzüglich MWST.



Ihre Bestellung nehmen wir gerne bis **31. Mai 2013** entgegen:

Gemeindeverwaltung Krattigen, Telefon 033 654 16 55 oder via
info@krattigen.ch

AVAG Wimmis

Die AVAG in Wimmis nimmt jederzeit zu den Öffnungszeiten folgende
Posten an:

Kehricht, Sperrgut, Holz, Altmetall, Elektronikgeräte, Inerstoffe, Karton,
und Papier, Pneus, PET und Strassenwischgut.

AVAG
Entsorgungszentrum Wimmis
Steinigand
3752 Wimmis

Tel. 033 226 56 56

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
08.00 bis 12.00 / 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag
10.00 bis 11.30 Uhr

Josef Graf-Stiftung – Zustupf für Lernende

Der Zinsertrag aus dem Vermögen der Josef Graf-Stiftung kann gemäss Stiftungszweck für Beiträge an Jugendliche unserer Gemeinde, die eine Lehre (nicht weiterführende Schulen oder Studium) absolvieren, verwendet werden.

Allen Lernenden wird gegen Vorweisen des Lehrvertrages für die ganze Lehrzeit einmalig ein Beitrag von **Fr. 100.00** ausgerichtet.

Für Lernende ab Sommer 2013 kann der Beitrag ab sofort bei der Gemeindeverwaltung abgeholt werden.

Lehrvertrag vorweisen – Beitrag kassieren!

Lehrvertrag	
* Diese Angaben werden von der kantonalen Behörde geprüft	
Lehrvertragsnummer*	<input type="checkbox"/> Berufliche Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis <input type="checkbox"/> Berufliche Grundbildung mit eidg. Berufsattest <input type="checkbox"/> Verlängerte berufliche Grundbildung <input type="checkbox"/> Zusatzlehre
Lehrbetriebsnummer(n)*	<input type="checkbox"/> andere

ist im
weiter durch die Berufsbildner

Josef Graf-Stiftung
Gemeinderat Krattigen

Gratis Schulpulte

Im Primarschulhaus Krattigen werden auf das neue Schuljahr hin einige Pulte ersetzt. Die alten Pulte können gratis abgeholt werden.

Die Pulte sind ab **1. Juli bis 26. Juli 2013** in der Pausenhalle abholbereit – **es het, solangs het.**

Bei Fragen steht Urs Steiner, Hauswart, gerne zur Verfügung.
078 620 42 98





Aus der Schule geplaudert...

Liebe Krattigerinnen, liebe Krattiger

Wir sind schon mitten im letzten Quartal des Schuljahres 2012 / 2013 angelangt. Mit riesigen Schritten geht es dem Schuljahresende entgegen.

Vom **7.- 8. Mai** fanden an der Schule zwei Projektstage zum Thema „**die vier Elemente**“ statt. Die Kinder konnten in klassendurchmischten Gruppen an verschiedenen Workshops teilzunehmen.

Das Thema „die vier Elemente“ wird uns auch am Schulfest vom **21. Juni** als Motto dienen! Das Fest beginnt um **14.00 Uhr** und dauert bis 22.00 Uhr. Es steht allen Interessierten offen und wir freuen uns, wenn Sie auch dabei sind. Genauere Informationen (wo, was, stattfindet) finden Sie auf den Flyern, die im Dorf zu gegebener Zeit aufgehängt werden.

Am 27. Mai, morgens, findet der Wellentag gemeinsam mit der Spielgruppe Muklas, dem Kindergarten, der Schule Krattigen und der Oberstufenschule Aeschi statt. Alle Kinder haben so die Möglichkeit die zukünftigen Klassen, respektive zukünftigen Lehrpersonen kennen zu lernen.

Verschiedenes...

Am 16. Februar hat der Skiklub das Schülerskirennen durchgeführt. Dies ist für unsere Schülerinnen und Schüler immer ein wichtiger Anlass. Herzlichen Dank den Organisatoren.

„ADHS in Schule und Elternhaus“

Etwa 5-8 Prozent der Kinder leiden an einer neurobiologischen Funktionsstörung, die vor allem unter den Bezeichnungen ADHS-Aufmerksamkeits-Defizit-Störung /(Hyper und /oder Hypoaktivität) sowie POS-Psycho-Organisches Syndrom bekannt sind. Welches sind die Symptome? Früherfassung, was gilt es da zu beachten? Welche besonderen Massnahmen verlangen Kinder mit ADHS im Unterricht? Was sind geeignete Unterstützungsmassnahmen um eine positive Schullaufbahn und eine gute Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu fördern?

Diese Fragen konnte Frau Martina Nydegger, Sozialpädagogin und Leiterin der Beratungsstelle Elpos mit ihrem Referat am Elternanlass vom 12. März beantworten. Es freute uns, dass der Anlass rege besucht wurde.

Die **5./6. Klasse** führt regelmässig die Papiersammlung durch. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern, ohne Sie wäre dies nicht möglich! Die 5./6. Klasse wird vom 29. April bis 3. Mai in eine Landschulwoche nach Schwarzsee, Kanton Fribourg reisen. Von dort aus werden sie die nähere Umgebung erkunden.

Die **3./4. Klasse** befasste sich im Fach Natur-Mensch-Mitwelt, mit Sonne, Mond und Sternen. Als Höhepunkt besuchte die Klasse die Sternwarte in Schwanden. Neben vielen Sternen war sogar die Raumstation ISS an diesem Abend sichtbar...! Im März reiste die ganze Klasse nach Hilterfingen und besuchte im Rahmen eines Deutschprojektes (u.a. Briefe schreiben) die Brieffreunde und Brieffreundinnen der 3./4. Klasse aus Hilterfingen.

Die **1./2. Klasse** gestaltete mit eigens gebastelten Schneemännern das Schaufenster der Kleintierpraxis Schlössli in Spiez. Als Gegenleistung durfte die Klasse die Klinik besuchen und die Herztöne eines Hundes abhören. Weiter beschäftigte sich diese Klasse mit dem Thema „früher“. Vor allem interessierten sie sich für Spielsachen aus alter Zeit. Aus welchem Material wurden diese hergestellt? Womit spielten die Kinder vor 100 Jahren? Seit wann gibt es Teddybären, die Legosteine oder die Barbie Puppe? Als Abschluss reiste die Klasse nach Thun ins Spielzeugmuseum.

Barbara Luginbühl-Sieber, Schulleiterin

Geschichten aus Panama aus der 2. Klasse

Die Reise nach Panama

Es waren einmal ein Bär und ein Tiger. Die suchen Panama. Und sie suchten und suchten. Dann trafen sie einen Frosch. „Lieber Frosch, wissen sie wo Panama liegt?“ Der Frosch sagte „Nach links.“ Der Bär und der Tiger gehen nach links. Und dann trafen sie eine Maus. „Liebe Maus, wissen sie wo Panama liegt?“ Die Maus sagte „Ja, geht nach links und dann rechts.“ Der Bär sagte „Danke“. Der Bär und der Tiger gehen nach links und dann nach rechts. Und dann sahen sie einen Wegweiser. Auf dem Wegweiser stand Panama und der Bär und der Tiger schrien laut „Hurra da ist Panama!“.



© Janosch: Oh, wie schön ist Panama, Beltz & Gelberg

Die Flasche!

Eines Tages ging Bär und Tiger ins Wasser. Tiger fischt. Bär schwimmt. Der Tiger ruft „Flasche!“. Bär sagt „Hol sie raus!“ Der Tiger sagt „Ich hab schon die Flasche!“ Bär sagt „Was ist drinnen?“ Tiger sagt „Eine Schatzkarte!“ Bär sagt „Ich hab noch Verkleiderli und echte Piratensachen. Ich kleide mich sofort an.“ „Aber Bär, sagt Tiger, wir müssen ein Floss bauen. An die Arbeit.“ „Ich hab schon gebaut, sagt Bär zum Tiger, hast du schon Vorrat mitgenommen?“ Tiger sagt „Ja, los geht’s“ „Auf!“ sagt Bär, wir wollen Gold und Silber!“ Sie sind 3 Wochen unterwegs. „Land!“ sagt Bär zum Tiger. „Onein schau böse Piraten mit Kanonen! Wir müssen umkehren.“ Sie padelten so schnell wie sie konnten. Nach 2 Tagen sagt Bär zum Tiger „Land!“ „Ja“ sagt Tiger. Jetzt sind sie wieder zu Hause. Wenn sie nicht geschtorben sind, dann leben sie noch heute.



Panama und die Torte

Der Tiger und der Bär. Sie laufen und laufen. „Wohin gehen wir?“ Der Bär sagt „Nach Panama.“ „Aha, sagt der Tiger, und wann sind wir da?“ „In 2 Stunden, sagt der Bär, in Panama gibz eine Torte.“ Der Tiger sagt „juha“.

Der strenge Tag

Der Bär hatte einen strengen Tag und der Tiger sie hatten einen strengen Tag. Der Tiger sagte „Ich bin müde Bär. Wann sind wir da?“ Der Bär wusste nicht, wann wir da sind. Der Bär sagte „Sei nicht müde Tiger.“ Der Tiger sagte „Wann sind wir da? in Panama?“ Der Bär wusste nicht, wann wir da sind. „Ich glaube wir sind da!“ sagte der Bär. „Ach echt Bär?“ „Ja wir sind da juhu! Wir sind im Panama.“ Si waren stolz. Der Bär und der Tiger waren glücklich. Sie hatten echt einen strengen Tag. Sie wolten tringken sie haten niechtz getrunken. Panama ist schön. Par Tage später der Tiger sagte „Bär es ist zeit zu gehn.“ Bär sagte „Warum Tiger, wir sint hir wie zu hause.“ „Aber wir musen unbedingt nach hause gehen.“ Bär sagte „Okei wir gehen nach hause.“ Der Tiger und der Bär sie machten sich im dem Weg. Bär wollte unbedingt nach hause.



Die Reise nach Panama



Der Tiger geht Pelze sammeln. Auf einmal kommt ein Bach. In dem Bach ist eine Kiste. Auf der Kiste steht Panama. Tiger springt nach Hause. Tiger schreit laut und fröhlich „Bär ich habe eine Kiste gefunden im Bach. Und auf der Kiste steht Panama.“ Bär sagt „Wir gehen nach Panama.“ Tiger nickte und sagt „Ja wir gehen nach Panama.“ Sie fragen die Maus „Weißt du wo Panama liegt?“ „Ja nach links gehts“ „Tatzechlich?“ „Dort ligt Panama!“ Sie bleiben 1 Woche und dann gehen sie nach Hause.

Kino

Krattigen

Eintritt frei - Kollekte

31. Oktober 2013
Turnhalle Krattigen

ab 18.30 Uhr Film-Znacht im Gemeindesaal
ab 20.00 Uhr Filmvorführung in der Turnhalle

**Termin reservieren und alle
ab ins Kino – Infos folgen!**

Krattig Eltern für Krattig Kinder
Primarschule Krattigen
Einwohnergemeinde Krattigen

Sponsoring Filmrechte: ***Die Mobiliar***
Versicherungen & Vorsorge

ROADMOVIE

Veranstaltungskalender Krattigen

Juni - August 2013

JUNI

28.05. - 16.06.	„Chez Francis“ kocht im Seeblick	Hotel-Restaurant Seeblick
01.06.	Eidgenössisches Feldschiessen mit Festwirtschaft im Festzelt ab 08.00 Uhr	Schützenhaus
01.06.	Waldfest im Festzelt, ab 20.00 Uhr	Schützenhaus
05.06.	Gemeindeversammlung, 20.00 Uhr	Gemeindesaal
06.06.	Platzkonzert der Musikgesellschaft Krattigen, 19.30 Uhr	Altersheim Oertlimatt
07.06.	Folklore-Abend ab 19.30 Uhr	Camping Stuhlegg
08.06. - 09.06.	Krattiger Glastage	rund um das Glasatelier C-Design
15.06. - 15.10.	Fondue Open-Air auf der herrlichen Aussichts-Terrasse Jeden Donnerstagabend bis zum ersten Schnee Reservation erforderlich	Hotel-Restaurant Seeblick
16.06.	Bergzmorgen, 10.00 Uhr	Skihütte Hellboden
18.06.	Seniorenachmittag, 14.00 Uhr	Gemeindesaal
21.06.	Schulfest Primarschule Krattigen, 14.00 – 22.00 Uhr	Turnhalle
21.06.	Folklore-Abend ab 19.30 Uhr	Camping Stuhlegg
22.06. 23.06.	Trychlerchilbi	ufem Viertel
22.06. / 23.06.	Wandernacht in Krattigen Anmeldungen: Krattigen Tourismus, Tel. 033 654 13 30 Anmeldefrist: Donnerstag, 20.06.2013	Treffpunkt Parkplatz Volg
28.06.	Sommerfest Organisation: Musikgesellschaft Krattigen	Dorfplatz
	Mittagstisch, jeden Freitag Mittag um 12.30 Uhr	Restaurant Kreuz

Veranstaltungskalender Krattigen

Juni - August 2013

JULI

15.06. - 15.10.	Fondue Open-Air auf der herrlichen Aussichts-Terrasse Jeden Donnerstagabend bis zum ersten Schnee Reservation erforderlich	Hotel-Restaurant Seeblick
05.07.	Folklore-Abend mit dem Jodlerclub Spiez, dem Trio Bächli-Housi und einer Alphorngruppe, ab 19.30 Uhr	Camping Stuhlegg
14.07.	Dixie-Matinee mit der Golden Age Band ab 11.00 Uhr	Camping Stuhlegg
31.07.	1. Augustfeier, ab 19.30 Uhr Musik und Tanz mit den Lazy Crazy	Camping Stuhlegg
	Mittagstisch, jeden Freitag Mittag um 12.30 Uhr	Restaurant Kreuz

AUGUST

15.06. - 15.10.	Fondue Open-Air auf der herrlichen Aussichts-Terrasse Jeden Donnerstagabend bis zum ersten Schnee Reservation erforderlich	Hotel-Restaurant Seeblick
01.08.	1. August-Brunch, 09.00 bis 13.00 Uhr	Dorfplatz oder Turnhalle
08.08.	Platzkonzert der Musikgesellschaft Krattigen mit Gästeehrungen 2013, 20.15 Uhr	Camping Stuhlegg
15.08.	Platzkonzert der Musikgesellschaft Krattigen, 20.00 Uhr	Restaurant Kreuz
29.08.	Platzkonzert der Musikgesellschaft Krattigen, 19.30 Uhr	Pension Sunnehüsi
	Mittagstisch, jeden Freitag Mittag um 12.30 Uhr	Restaurant Kreuz

Aktuelle Informationen und allfällige Änderungen zum
Veranstaltungskalender auf www.krattigen.ch

Krattigen Tourismus

Berner Oberland 

Thunersee • Schweiz



Wandernacht in Krattigen

Samstag, 22. Juni 2013

Die einzigartige Aussichtsterrasse über dem Thunersee

Treffpunkt	18.30 Uhr, Krattigen Parkplatz Volg
Anreise	Wir empfehlen Ihnen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Bern ab 17:34, Thun ab 17:54, Spiez ab 18:06, Krattigen Post an 18:15 Beim Treffpunkt stehen zudem genügend Parkplätze zur Verfügung.
Ausrüstung	gutes Schuhwerk, warme Kleidung, Getränke und evtl. Taschenlampe
Verpflegung	Ein Imbiss sowie Getränke sind im Preis inbegriffen
Wanderung	reine Wanderzeit 3 Stunden, leichte Wanderung Auf- und Abstiege: je 300m
Ende	um ca. 22.30 Uhr, Krattigen Parkplatz Volg
Rückreise	Postauto ab Krattigen Post 22:58, Spiez an 23:09, Spiez ab 23:22, Thun an 23:31, Bern an 23:52
Tipp	Geniessen Sie am darauffolgenden Sonntag einen unbeschwerten Sommertag im Berner Oberland. Krattigen Tourismus vermittelt Ihnen gerne eine Unterkunft (bitte rechtzeitig anfragen)

Krattigen Tourismus



Thunersee • Schweiz



Kosten Erwachsene Fr. 20.00
 (inkl. Imbiss Kinder bis 12 Jahre Fr. 15.00
 und Getränke) Die Kosten werden vor Ort bar einkassiert.

Hinweise Die Wandernacht findet nur bei guter Witterung statt.
 Auskunft erhalten Sie ab Freitag unter der Telefonnummer
 033 654 13 30.
 Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.
 Telefon am Durchführungstag: 076 463 24 42

Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 20. Juni 2013 an Krattigen Tourismus,
 krattigen@thunersee.ch, Tel. 033 654 13 30



Anmeldung Wandernacht in Krattigen Samstag, 22. Juni 2013

Ich nehme / Wir nehmen an der Wandernacht 2013 in Krattigen teil

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Anzahl Erwachsene Anzahl Kinder

Datum Unterschrift

.....

Bitte vollständig ausgefüllt bis Donnerstag, 20. Juni 2013 an
 Krattigen Tourismus, Dorfplatz 2, 3704 Krattigen oder
 Anmeldung per E-Mail an krattigen@thunersee.ch

Krattigen Tourismus

Berner Oberland 

Thunersee • Schweiz

Neu ab Frühling 2013 Vermietung E-Bike



Ab diesem Frühling können Sie bei Krattigen Tourismus Elektrovelos mieten.

Pro Tag stehen zwei E-Bikes zur gemütlichen Erkundung der Region zur Verfügung.

Mietpreise pro E-Bike inkl. Velohelm

Aeschi-/Spiez-Express (bis 2 Std.)	Fr.	10.00
½ Tag	Fr.	25.00
1 Tag	Fr.	45.00
2 Tage	Fr.	75.00
3 Tage	Fr.	100.00
jeder weitere Tag	Fr.	25.00

Fahrplan Suldtal-Bus 2013 (Linie 67)



**Restaurant
Pochtenfall**

Krattigen Tourismus



**Verkehrt nur Samstage und Sonntage
vom 6. Juli bis 6. Oktober sowie 1. August 2013**

<i>Spiez, Bahnhof</i>	<i>ab</i>	<i>9.35</i>	<i>10.35</i>	<i>11.35</i>	<i>15.35</i>	<i>16.35</i>
<i>Krattigen, Dorf</i>	<i>ab</i>	<i>9.16*</i>	<i>10.16*</i>	<i>11.16*</i>	<i>15.16*</i>	<i>16.16*</i>
<i>Aeschi b. Spiez, Post</i>	<i>ab</i>	<i>9.44</i>	<i>10.44</i>	<i>11.48</i>	<i>15.48</i>	<i>16.48</i>
<i>Aeschiried, Schulhaus</i>	<i>an</i>	<i>9.51</i>	<i>10.51</i>	<i>11.54</i>	<i>15.55</i>	<i>16.55</i>
Aeschiried, Schulhaus	ab	9.56	10.56	11.56	15.56	16.56
Untere Allmi	ab	9.58	10.58	11.58	15.58	16.58
Staldeweid	ab	9.59	10.59	11.59	15.59	16.59
Fuchsgraben	ab	10.03	11.03	12.03	16.03	17.03
Suld, Rest. Pochtenfall	an	10.16	11.16	12.16	16.16	17.16

Suld, Rest. Pochtenfall	ab	10.35	11.35	14.35	16.35	17.35
Fuchsgraben	ab	10.43	11.43	14.43	16.43	17.43
Staldeweid	ab	10.47	11.47	14.47	16.47	17.47
Untere Allmi	ab	10.48	11.48	14.48	16.48	17.48
Aeschiried, Schulhaus	an	10.53	11.53	14.53	16.53	17.53
<i>Aeschiried, Schulhaus</i>	<i>ab</i>	<i>10.54</i>	<i>11.54</i>	<i>14.58</i>	<i>16.58</i>	<i>17.58</i>
<i>Aeschi b. Spiez, Post</i>	<i>an</i>	<i>11.01</i>	<i>12.01</i>	<i>15.05</i>	<i>17.05</i>	<i>18.05</i>
<i>Krattigen, Dorf</i>	<i>an</i>	<i>11.36*</i>	<i>11.36*</i>	<i>15.36*</i>	<i>17.36*</i>	<i>18.36*</i>
<i>Spiez, Bahnhof</i>	<i>an</i>	<i>11.18</i>	<i>12.18</i>	<i>15.18</i>	<i>17.18</i>	<i>18.18</i>

* umsteigen in Aeschi

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Platzreservation erforderlich:
Tel. 058 448 20 08

Preise für einfache Fahrt:

Erwachsene CHF 5.00

Kinder, Gästekarte A./K. CHF 3.00

Pauschalfahrausweise wie GA, Halbtax, Tageskarten, FVP, Verbundabos,
Juniorkarte, etc. sind auf der Strecke Aeschiried - Suld nicht gültig



Neues von der Spielgruppe Mucklas

Laternenumzug im November

Die Spielgruppenkinder bastelten in der Vorweihnachtszeit fleissig an ihren Laternen und freuten sich auf den 14.11.12, als sie alle ihre Laternen leuchten sahen.

Wie sich herausstellte, hatten nicht nur die Spielgruppenkinder gebastelt, sondern auch viele Geschwister und Kindergartenkinder kamen mit selbstgebastelten Laternen zum Umzug. Rund um das Mehrzweckgebäude hörte man Gesang, Lachen und viele Laternen erhellten den kalten Abend.

Anschliessend konnten sich alle bei einem warmen Weihnachtspunsch und Lebkuchen in der Pausenhalle des Schulhauses aufwärmen. An dieser Stelle ein besonderer Dank an Urs Steiner, der uns das Inventar zur Verfügung stellte.





Osterwerkstatt

Während der lange und kalte Winter uns noch fest im Griff hatte, hielt in der Spielgruppe der Hühnerfrühling Einzug! Die Kinder begannen mit viel Freude und bunten Farben ihre Hühnerwerkstatt mit Ostergärtchen (siehe Bild) einzurichten.

Ausblick 2013/2014

Am 8. Juni wird wiederum das beliebte Spielfest der Spielgruppe Mucklas stattfinden. Dieses Jahr steht es ganz im Zeichen der Farben. Inklusiv Bobby-Car-Rennen und vielen bunten Überraschungen, wie zum Beispiel die Eröffnung des Malateliers an der Dorfstrasse 22! Weitere Infos / News können Sie unserer Homepage entnehmen, wie auch den Flyern, die 2 Wochen vorher verteilt werden.

Neben dem eingespielten Betrieb wurde hinter den Kulissen bereits wieder fleissig geplant, gerechnet und geschrieben. So wird der Spielgruppenbetrieb einer altersdurchmischten Klasse – nicht wie bisher an drei Vormittagen – neu am Donnerstag von 8.45 – 11.15 nach den Sommerferien starten. Momentan hat es noch freie Plätze.

Auch im Trägerverein Spielgruppe Krattigen hat es noch Platz: Neumitglieder sind herzlich willkommen. Für nur Fr. 30.-/Jahr unterstützen Sie die Spielgruppe Mucklas. Jeder Franken kommt direkt den Kindern zu Gute und wird für Neuanschaffungen eingesetzt! Mitglieder des Trägervereins Krattigen profitieren von einem vergünstigten Tarif für die Spielgruppenbesuche ihrer Kinder und werden regelmässig über die Tätigkeiten der Spielgruppe informiert.

Weitere Auskünfte zur Spielgruppe Mucklas:

- zum Betrieb der Spielgruppe: Evelyne Liechi, 033 650 92 06
- zum Trägerverein Spielgruppe: Marianne Zumkehr, 033 654 15 16

Für den Vorstand:

Gabriela Voramwald Zurbrügg, Vizepräsidentin

Spielgruppe MUCKLAS Krattigen, Schulhausgasse 7, 3704 Krattigen
 Telefon: 033 650 92 06 E-Mail: spielgruppe.mucklas@gmail.com Homepage: www.spielgruppe.krattigen.ch

Mit freundlicher Unterstützung von:

Einwohnergemeinde Krattigen – Amacher Technik, Grindelwald – Farbwerk Herren AG, Bern – Gebr. Müller AG, Aeschi – Stamm Parkett, Krattigen – Liebi- Auto- und Bootssattlerei Sonnenstoren, Spiezwiler – Restaurant Kreuz, Krattigen – Müller Sport GmbH, Reichenbach – Global Services, Spiegel b. B



yogamond

der Weg zu einem gesunden,
harmonischen, bewussten Leben

Neue Yoga Kurse in Krattigen

Yoga ist eine geeignete Methode Verspannungen jeder Art zu lösen und die Energiereserven wieder aufzufüllen. Yoga fördert unser Wohlbefinden, stärkt die Gesundheit, unser Selbstbewusstsein und bringt damit Harmonie, Freude und innerer Reichtum in unser Leben.

Kurs 5

Donnerstag von 8.30 bis 9.40 Uhr

Hatha Yoga Kurs für alle die gerne statische und fließende Übungen mögen.

Kurs 6

Donnerstag von 9.50 bis 11.00 Uhr

Hatha Yoga Kurs für alle die gerne im Land des langsamen Augenblicks arbeiten. Diese Lektion richtet sich an Yogaübende die sich viel Zeit zum Nachspüren lassen möchten.

In den Kursen sind keine Voraussetzungen notwendig. Es ist jeder Zeit möglich mit Yoga zu beginnen.

Die Kurse beginnen am 16. Mai und dauern bis 19. September 2013
Im Sommer machen wir eine Atempause.

Kurskosten

Franken 216.—

Ich bin Emfit zertifiziert und Krankenkassen anerkannt.
Bei Fragen oder zur Anmeldung kannst Du mich jederzeit kontaktieren.

In beständiger Gelassenheit, Beweglichkeit und sommerlichen Leichtigkeit
Silvie Reichen

Silvie Reichen
Alte Gasse 32 033 654 90 14 www.yogamond.ch
3704 Krattigen 079 813 86 14 silvie@yogamond.ch



Mitglied des
Schweizer
Yogaverbandes

EMfit

Qualitätslabel
EMfit-Nr 200408

Erleben Sie altes Kunsthandwerk im Glasatelier *C-Design* in Krattigen

Borosilikat – Glasbläser



Glasbläser fertigen aus Glasröhren und Glasstäben künstlerische Gebrauchs- und Dekorationsgegenstände. Im Volksmund wird der Glasbläser oft mit dem Glasmacher verwechselt.

Das *Glasblasen vor der Lampe* hat seinen Namen von einer Öllampe mit Blasbalg, mit deren Hilfe früher Glasstäbe erhitzt wurden, um das auf diese Weise erweichte Glas zu Perlen, Figürchen und allerlei anderen dekorativen Objekten formen zu können.

Im 17. Jahrhundert hatten die Italiener diese Technik schon zur Meisterschaft entwickelt. Die Öllampe ist zwar längst durch den Gasbrenner ersetzt worden, aber der Name hat sich erhalten.

Die heute verwendeten Geräte, die mit Propan und Sauerstoff arbeiten, lassen Temperaturen bis 2500° Celsius zu.

Dieser Fortschritt ermöglicht auch dem Künstler neue Möglichkeiten. Hinzu kommt das Aufschmelzen farbiger Glasbrösel und- Fäden, was fast eine unbegrenzte Palette von Möglichkeiten eröffnet.

Glasmacher mit Glas aus dem Hafenoferen



Glasmacher entnehmen dem Hafen- oder Wanneofen mittels einer Glasmacherpfeife einen Glasklumpen. Diese werden durch Drehen, Blasen und gezielte Kühlung mittels Holz-, Metall- oder Papierwerkzeugen zu den gewünschten Halbzeugen oder Fertigprodukten verarbeitet. Metallwerkzeuge sind zum Beispiel die Rundschere, Diamantschere oder einfache Scheren, sowie verschieden grosse Pinzetten. Auch Holzwerkzeuge wie diverse grosse Löffel, Padel oder Formen werden zum Formen des Glases benutzt. Das flüssige Glas gleitet dann die den Drehbewegungen der Bearbeitung auf der Oberfläche des Dampfes, wodurch eine absolut glatte Oberfläche erzeugt wird. Glasmacher arbeiten normalerweise in Gruppen von 2 bis 5 Personen.

Die Tätigkeit des Glasmachers und seine Werkzeuge haben sich in den vergangenen 1000 Jahren nur geringfügig verändert. Diese Tätigkeit darf nicht mit der des Glasbläfers verwechselt werden.

**Das alles und viel mehr können Sie an den Glastagen vom
8. Juni 11-19 Uhr und 9. Juni 11-17 Uhr 2013 im Glasatelier erleben.**

***C-Design* Glasatelier Chappatte GmbH Hofacherweg 4a 3704 Krattigen**

www.c-design.ch info@c-design.ch Tel: 033 335 30 80

 Einwohnergemeinde **Krattigen**

*Wir wünschen Ihnen
eine schöne und
erholungsreiche Sommerzeit!*



Gemeinderat und das Personal der Einwohnergemeinde Krattigen